



Falschnachrichten in den Medien – Teil 2

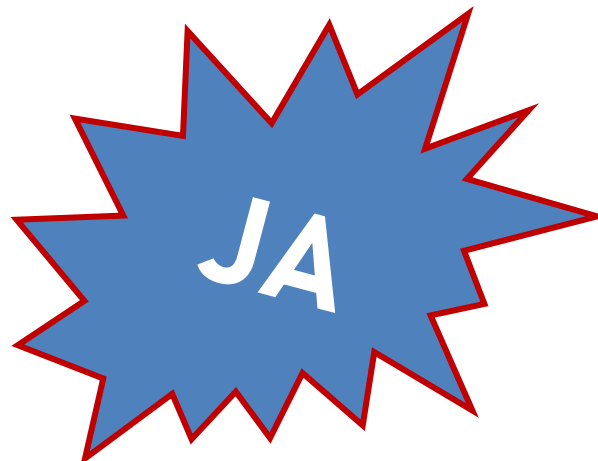
3. Workshop des Deutschen Netzwerks Gesundheitskompetenz
in Kooperation der Deutschen Gesellschaft für Public Health
25.09.2020

Prof. Dr. Eva Maria Bitzer,
Pädagogische Hochschule Freiburg

1



Lohnt es sich, Falschnachrichten richtig zu stellen?



2

Wie stellen wir den Wahrheitsgehalt von Informationen fest?

Deutsches Netzwerk
Gesundheitskompetenz e.V.

dngk.de



- Ist die Information kompatibel zu dem, was ich schon bisher weiß?
- Ist die Geschichte kohärent?
- Kommt die Information von einer glaubwürdigen Quelle?
- Glauben andere diese Information?

Lewandowsky et al. 2012

25.09.2020

Eva Bitzer & Corinna Schaefer

3

3

Eine Information akzeptieren wir als „richtig“, wenn sie ...

Deutsches Netzwerk
Gesundheitskompetenz e.V.

dngk.de



- keine Elemente enthält, die unserem bisherigen Verständnis widersprechen
- leicht (ohne größere kognitive Anstrengungen) zu verarbeiten ist
- und sich „richtig“ anfühlt

Lewandowsky et al. 2012

25.09.2020

Eva Bitzer & Corinna Schaefer

4

4

Was macht Falsch-/Desinformation leicht?

Deutsches Netzwerk
Gesundheitskompetenz e.V.

dngk.de



- Desformation kommt selten mit Ankündigung.
- Unsere „Voreinstellung“ zu neuer Information ist:
Sie wird schon stimmen.
- Manche Forschungen legen nahe, dass wir eine Information zuerst einmal für wahr halten müssen, um sie überhaupt zu verstehen
- Um eine Information als falsch/unrichtig einzuordnen,
 - bedarf es hoher Aufmerksamkeit seitens des Empfängers
 - muss die Nachricht erhebliche Unplausibilität aufweisen
 - und/oder es herrscht tiefes Misstrauen gegenüber der Nachrichtenquelle

25.09.2020

Eva Bitzer & Corinna Schaefer

Lewandowsky et al. 2012

5

5

Einfaches Widerrufen hilft wenig bis nichts. Warum?

Deutsches Netzwerk
Gesundheitskompetenz e.V.

dngk.de



- Mentale Modelle: die widerrufene Information hinterlässt eine Inkohärenz in der Geschichte – die aufgelöst werden will
- Abruffehler: die Negation wird nicht mit abgerufen
- Gewöhnung: Das erinnern des Widerrufs holt auch die widerrufene Information ins Bewusstsein, sie erscheint bekannter und damit glaubwürdiger
- Reaktanz: Wir möchten nicht gerne gesagt bekommen, was wir zu denken haben

25.09.2020

Eva Bitzer & Corinna Schaefer

6

6

Wie den Einfluss von Desinformation reduzieren?

Deutsches Netzwerk
Gesundheitskompetenz e.V.

dngk.de



- Warnung in engem zeitlichen Zusammenhang mit der Exposition gegenüber Desinformation
(Cave: „spill-over effect: auch richtige Informationen werden weniger ernst genommen)
- Wiederholte Widerrufe (auch wenn wiederholte Widerrufe weniger wirksam sind als wiederholte Desinformation)
- Erzählen einer alternativen Geschichte, die keine „Kohärenzlücke“ hinterlässt bzw. diese füllt

25.09.2020

Eva Bitzer & Corinna Schaefer

7

7

Die „Kohärenzlücke“ füllen

Deutsches Netzwerk
Gesundheitskompetenz e.V.

dngk.de



- Alternative Geschichte
- Muss plausibel sein
- Wichtig: Erläutern, wie es zu der Desinformation kam (z. B. logisch, Motivation der Quellen)
- ABER: trotzdem einfach halten (zu viele Gegenargumente = > Abwehr, backfire effect)
- Falsche Information nicht wiederholen!

25.09.2020

Eva Bitzer & Corinna Schaefer

8

8

Differenzielle Wirksamkeit der Strategien

Deutsches Netzwerk
Gesundheitskompetenz e.V.

dngk.de



- Richtigstellung hat moderaten Effekt auf die Persistenz von Fehlvorstellungen ($r = .35$);
- Falschinformationen sind unterschiedlich "resistent" gegen Richtigstellung: Gesundheit ist leichter als Werbung ist leichter als Politik ($r=.27$ vs. $r=.18$ vs. $r = .15$)
- Richtigstellen von experimentellen Falschinformationen ist leichter als von echten ($r=.48$ vs. $r=.14$)
- Erwiderungen sind effektiver als Warnungen ($r=.38$ vs. $r=.16$)
- Appelle an die Kohärenz sind wirksamer als Faktenchecks und Appelle an die Glaubwürdigkeit ($r=.55$ vs. $r=.25$ vs. $r=.14$)

Walter et al. 2018

25.09.2020

Eva Bitzer & Corinna Schaefer

9

9

Reichweite von Falschnachrichten reduzieren (Nudging)

Deutsches Netzwerk
Gesundheitskompetenz e.V.

dngk.de



- Kennzeichnen, ob Inhalte bestimmte Qualitätskriterien erfüllen
- Hinzufügen von Hyperlinks zu überprüften Quellen
- Erschweren des Teilens von Informationen mit wenigen Quellangaben (z. B. zum Beispiel, indem die Freigabe einen weiteren Mausklick in einem Popup-Fenster erfordert)
- Inhalte in Browsern nach Inhaltstypen anordnen

Lorenz-Spreen et al. 2020

25.09.2020

Eva Bitzer & Corinna Schaefer

10

10

Reichweite von Falschnachrichten reduzieren (Boosting)

Deutsches Netzwerk
Gesundheitskompetenz e.V.

dngk.de



- Nutzer*innen können Gestaltung und Sortierung ihrer Nachrichten-Feeds bestimmen (welche Faktoren ihnen am wichtigsten sind)
- Boosting-Maßnahme wäre es, Informationen darüber zu geben, von wem ein Inhalt ursprünglich stammt und wie genau er sich verbreitet hat.

Lorenz-Spreen et al. 2020

25.09.2020

Eva Bitzer & Corinna Schaefer

11

11

Die Situation bei SARS, ZIKA, SARS-CoV-2

Deutsches Netzwerk
Gesundheitskompetenz e.V.

dngk.de



- Falschnachrichten zu diesen Themen beeinflussen die Einstellung zu bestimmten solidarischen oder präventiven Verhaltensweisen und in die Intention, diese umzusetzen negativ,
- die Richtigstellung von Falschnachrichten kann den negativen Einfluss teilweise wieder umkehren
- Die Effekte zu Richtigstellungen sind nicht durchgehend konsistent, weisen aber mehrheitlich einen positiven Effekt auf.
- Nachteilige Wirkungen der Richtigstellung von Falschmeldungen wurden in keiner der gefundenen Studien beobachtet. Vor allem gibt es keine Hinweise auf den sogenannten „Backfire-Effekt“

(Bode & Varga 2018, Pennycook et al, 2020)

25.09.2020

Eva Bitzer & Corinna Schaefer

12

12



Wer macht es in deutscher Sprache? dngk.de

- Journalistische Organisationen (z.B. correctiv.org)
- Einrichtungen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks (z.B. Tagesschau.de)
- wissenschaftliche Einrichtungen (z.B. Cochrane Österreich: medizin-transparent.at)
- Regierungseinrichtungen (u.a. Bundesregierung, BMBF).

Dabei gibt es bislang keine zentrale Plattform, über die alle Faktenchecks abrufbar sind, kein einheitliches methodisches Vorgehen und keine einheitlichen Transparenzkriterien.



Danke für ihre Aufmerksamkeit!

Quellenangaben

Deutsches Netzwerk
Gesundheitskompetenz e.V.

dngk.de



- Bode, L. & Vraga, E. K. (2018) See Something, Say Something: Correction of Global Health Misinformation on Social Media, Health communication doi:10.1080/10410236.2017.1331312.
- Carey, J. M., Chi, V., Flynn, D. J., Nyhan, B. & Zeitzoff, T. (2020) The effects of corrective information about disease epidemics and outbreaks: Evidence from Zika and yellow fever in Brazil, Science advances doi:10.1126/sciadv.aaw7449.
- Fischer, S. What experts say works for combating coronavirus misinformation, 2020. <https://www.axios.com/what-experts-say-works-for-combating-coronavirus-misinformation-146084b8-1312-403d-b948-3e190f16b7f3.html> (abgerufen: 1.5.2020)
- Jolley, D., & Douglas, K. M. (2017). Prevention is better than cure: Addressing anti-vaccine conspiracy theories. Journal of Applied Social Psychology, 47, 459–469. doi:10.1111/jasp.12453
- Larson H. Blocking Information on COVID-19 can fuel the spread of misinformation. Nature 580, 306 (2020). Internet: <https://t1p.de/alaq>
- Lorenz-Spreen, P., Lewandowsky, S., Sunstein, C. R. & Hertwig, R. (2020) How behavioural sciences can promote truth, autonomy and democratic discourse online, Nature human behaviour doi:10.1038/s41562-020-0889-7.
- Lewandowsky, S., Ecker, U. K. H., Seifert, C. M., Schwarz, N. & Cook, J. (2012) Misinformation and Its Correction: Continued Influence and Successful Debiasing, Psychological science in the public interest : a journal of the American Psychological Society doi:10.1177/1529100612451018.
- Mian A, Khan S. Coronavirus: The spread of misinformation. BMC Medicine 2020 18:89. Internet: <https://t1p.de/1vp8>
- Pennycook, G., McPhetres, J., Zhang, Y., & Rand, D. (2020). Fighting COVID-19 misinformation on social media: Experimental evidence for a scalable accuracy nudge intervention.
- Schmid, P. & Betsch, C. (2019) Effective strategies for rebutting science denialism in public discussions, Nature human behaviour doi:10.1038/s41562-019-0632-4.
- Vraga, E. K. & Bode, L. (2017) Using Expert Sources to Correct Health Misinformation in Social Media, Science Communication doi:10.1177/1075547017731776.
- Walter N & Murphy S. (2018). How to unring the bell: A meta-analytic approach to correction of misinformation. Communication Monographs. 1-19. 10.1080/03637751.2018.1467564.

25.09.2020

Eva Bitzer & Corinna Schaefer

15